

Aktuelles zur topischen Psoriasisstherapie

Bei vielen Patienten mit leichter bis moderater Plaquepsoriasis sind topische Behandlungen ausreichend wirksam. Ein wichtiges Problem bei der topischen Psoriasisstherapie stellt die Adhärenz der Patienten dar. Noch wirksamere und patientenfreundlichere Anwendungsformen sind deshalb gefragt.

Jetzt steht die bewährte Kombination von Calcipotriol und Betamethason in einer neu entwickelten galenischen Form zur Verfügung. Der Schaumspray Enstilar® wird lediglich 1-mal pro Tag angewendet und weist eine verbesserte Wirksamkeit auf. Für die Patienten ist die topische Applikation des Schaumsprays angenehmer und mit einem Kühleffekt verbunden. Darüber berichteten Experten in Genf im Rahmen der 98. SGDV-Jahresversammlung an einem Symposium der Firma LEO Pharma. PD Dr. Emmanuel Laffitte, HUG, Genf, erklärte das Prinzip des neuartigen Schaumsprays. Nach dem Schütteln der Dose und dem Aufspritzen aus mindestens 3 cm Entfernung evaporieren die Treibmittel sehr rasch, wobei sich auf der Haut ein Schaum

bildet, der aus alkoholfreiem Vehikel und den beiden vollständig gelösten Wirkstoffen in stabiler übersättigter Lösung besteht. Dadurch ist lokal die Wirkstoffkonzentration erhöht, und es wird eine verbesserte perkutane Absorption erreicht. Das Phänomen der Übersättigung (Supersaturation) wird auch von Bienen genutzt, wenn sie mit ihren Flügeln das Wasser aus dem Honig evaporieren und ihn so stark konzentrieren. PD Dr. Curdin Conrad, CHUV, Lausanne, berichtete, dass sich der Schaumspray Enstilar® in einer 4-wöchigen randomisierten Doppelblindstudie (302 Erwachsene mit Plaquepsoriasis) als signifikant wirksamer erwies im Vergleich zu Calcipotriol beziehungsweise Betamethasondipropionat allein als Schaumformulierung (1). In

einer 4-wöchigen randomisierten Multizenterstudie (376 Patienten) erreichte Enstilar® signifikant höhere Therapieerfolge als Daivobet® Salbe (vollständige oder fast vollständige Abheilung in 54,6% vs. 43,0%) (2). Enstilar® sei auch mit Daivobet® Gel verglichen worden und habe dabei eine wesentlich raschere Besserung erreicht, berichtete der Referent. Weil die antipsoriatische Wirksamkeit des Schaumsprays überlegen sei und das Therapieziel nach kürzerer Behandlungsdauer erreicht werde, sei mit besserer Adhärenz zu rechnen. **AL ▲**

Referenzen:

1. Lebowitz M et al.: Fixed combination aerosol foam calcipotriene 0.005% (Cal) plus betamethasone dipropionate 0.064% (BD) is more efficacious than Cal or BD aerosol foam alone for psoriasis vulgaris. *J Clin Aesthet Dermatol* 2016; 9: 34–41.
2. Koo J et al.: Superior efficacy of calcipotriene and betamethasone dipropionate aerosol foam versus ointment in patients with psoriasis vulgaris – A randomized phase II study. *J Dermatol Treat* 2016; 27: 120–127.